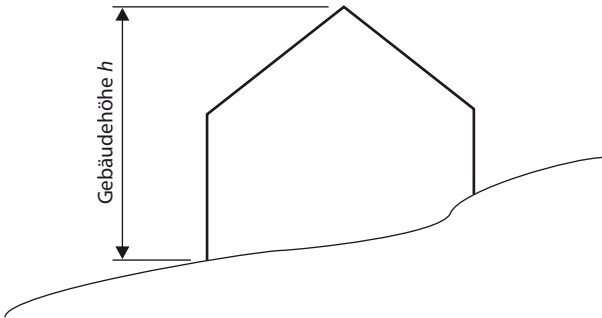


4.3.1 Bereichseinteilung

Abb. 4-29: Bezugshöhe von Steildächern



Bei Gebäuden in Hanglage ist als maßgebende Höhe immer die größte Höhe anzunehmen.

Zur Ermittlung der Dachbereiche I (Innen), T (Traufe), F (First), P (Pultabschluss), O (Ort), G (Grat) und K (Kehle) und des darin jeweils anzusetzenden Windsogs sind 4 mögliche Windrichtungen (jeweils $\pm 45^\circ$) in der Dachdraufsicht getrennt auszuwerten und abschließend zu überlagern.

Im Grundriss ist die Länge x stets die Trauflänge, die Länge y ist stets die Giebelbreite bzw. Walmtraufenlänge.

Bezüglich der Bereichseinteilung sind zu unterscheiden:

- Satteldach
- Trogdach (Satteldach mit Innengefälle)
- Walmdach
- Pultdach